

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

versah Hauptmann Pflugradt, ein treuer, zuverlässiger Charakter, der würdige Sproß einer durch Generationen in Pflicht und Hingabe bewährten Soldatenfamilie. Er hat später auch als vorbildlich tapferer Truppenführer auf dem italienischen Kriegsschauplatz seinen Mann gestanden.

### Aufmarsch der 5. Armee.

Karten I u. 3. Unter dem Schutze der frühzeitig marschbereiten, am 1. und 2. Mobilmachungstage zwischen der Luxemburger Südgrenze und Metz aufmarschierten Grenzschutztruppen des XIII. und XVI. A. R. vollzog sich der planmäßige Aufmarsch der 5. Armee mit ihren fechtenden Truppen und dem großen Truppen- und Verwaltungsapparat der Etappe im Raume Diedenhofen—Metz—Saarbrücken—Ottweiler—Merzig. Aus allen Gauen des deutschen Vaterlandes rollten Züge um Züge in die ausgedehnten Bahnhofsanlagen des Lothringerlandes, die Söhne der Provinzen Posen und Schlesiens im V. A. R., V. R. K. und VI. R. K., die tapferen Württemberger im XIII. A. R., die Elsaß-Lothringer, durchsetzt mit Teilen aller deutschen Länder, im XVI. A. R. Ferner nahen gemischte Landwehr-Brigaden, die 13. aus der Provinz Sachsen, die 48. aus Hessen, die 45. aus dem Königreich Sachsen, die 53. Kgl. Württembergische und die 9. Kgl. Bayerische. Dazu traten vier Mörser-Bataillone der Regimenter 6 und 12 sowie die beiden Pionier-Regimenter 20 und 29. Als Kronprinz des Deutschen Reiches freute ich mich dieser glücklichen Mischung aller vaterländischen Stämme unter meinem Kommando und nahm mir vor, ihre Waffenbrüderschaft mit warmem Herzen zu pflegen.

Die täglichen Vorträge beim Oberkommando gaben ein anschauliches Bild von dem fortschreitenden Aufmarsch und der Überwindung aller Reibungen der gewaltigen Maschine, deren einzelne Glieder sich dem einheitlichen Führerwillen zur Erzeugung höchster Arbeits- und Kampfkraft anzupassen hatten. Es hatte den Anschein, als ob unser Tatendrang noch auf eine harte Geduldsprobe gestellt werden würde, während schon bedeutsame Nachrichten über die ersten Kriegsergebnisse von anderen Stellen einliefen. Der große Schlag der überraschenden Einnahme Lüttichs folgte der von mir längst erwarteten Meldung, daß England uns den Krieg erklärt hatte. Dagegen erregte das Verharren Italiens in angeb-